

# JAK OBS WEG



SPANIEN

Tolle Weine und grüne Hügel in der Rioja  
Von Hühnerwundern & Wassergerichten  
Am Cabo Fisterra, dem „Ende der Welt“

Reisen mit

**Insider  
Tipps**



Romanisches Kleinod am Weg: die Iglesia de Santa María de Eunate

häuser. Der *Palacio de Sada*, das Geburtshaus Ferdinands von Aragonien, ist in Erinnerung an den König als *Centro de Interpretación (Pl. de la Hispanidad | Mo geschl.)* zugänglich. Von hier starten auch Führungen durch die Gassen des Ortes. Einfachere Kneipen gibt's rund um den Hauptplatz. [sosdelreycatolico.com](http://sosdelreycatolico.com) |  X5

## STRECKENVERLAUF

### JAKOWSWEG BIS PUENTE LA REINA

Zwischenstation auf dem letzten, 60 km langen Stück des *Camino Aragonés* ist *Monreal* zu Füßen des Berges *Higa de Monreal* (1289 m). Im Dorf spannt sich eine Steinbrücke über den *Río Elorz*. Ab *Monreal* führt der Weg über *Otano*, *Tiebas* und an der vielbefahrenen N 121 Pamplona-Tafalla entlang. Motorisierte sollten sich nicht an den Verlauf des *Camino Aragonés* halten, sondern einen Ab-

stecher nach Pamplona einschieben. Wenige Kilometer vor dem Kreuzungspunkt in *Puente la Reina*, an dem der Aragonische und der Französische Weg zusammentreffen, taucht links die ★ *Iglesia de Santa María de Eunate* auf. Umzogen von einem Arkadenhof, ragt die romanische Kirche (12. Jh.) einsam aus der Landschaft. Man schaut zu Sparrenköpfen und Steinmetzzeichen auf, ins Innere dringt gedämpftes Licht (*Mo meist geschl.* | [santamariadeeunate.es](http://santamariadeeunate.es)).

Auf dem verbleibenden Kurzstück bis *Puente la Reina* erscheint linker Hand ein bewaldeter Hügel mit der Einsiedelei *Arnotegui*. Der Überlieferung nach soll dort ein Schwesternmörder ein reuiges Dasein bis zu seinem Tod gefristet und Jakobspilger versorgt haben. Letzte Station vor der Vereinigung der beiden großen Jakobswegachsen ist *Obanos*, wo der Weg im Oberdorf über den Kirchplatz führt.

 W-X 4-5



# NAVARRA

## KÖNIGLICH FEIERN

So, im ehemaligen Königreich Navarra bist du auf der Hauptpilgerroute des Jakobswegs angekommen. Der Camino Francés durchläuft Navarra von Nordost nach West, zieht sich von Frankreich her zunächst über die Bergrücken der Pyrenäen und bewegt sich durch Wald und Wiesen auf Pamplona zu.

In der größten Stadt am Camino schlagen im Juli die Fiestawogen hoch, aber auch sonst findest du in der Universitäts- und Regionalhauptstadt eine coole Gastroszene, spannende Museen und ein le-



Vereint mehrere Baustile: die Kathedrale von Pamplona

bendiges Nachtleben. Zwischen Pamplona und Logroño zeigt der „kleine Kontinent“ Navarra, warum er diesen Beinamen verdient. Ob die berühmte Brücke von Puente la Reina, die Kirchen von Estella, die Dörfer, Spargelfelder und Rebärten am Wege – sie alle runden das Bild bis in die Rioja hinein ab. Ab Anfang des 10. Jhs. war Navarra eigenständiges Königreich und wurde erst im 16. Jh. von den Truppen Kastiliens überrollt. Heute zählt die Region zu den wohlhabendsten im Land, was sich auch in höheren Preisen niederschlägt.

# NAVARRA

## MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ **MONASTERIO RONCESVALLES**  
Ehemaliges Augustinerkloster mit Kirche,  
Museum und Beinhaus ▶ S. 54

★ **KREUZGANG DER KATHEDRALE VON  
PAMPLONA**  
Gotisches Prachtwerk in Reinkultur mit  
faszinierenden Licht- und Schatten-  
effekten ▶ S. 56

★ **MURALLAS**  
Einst Bollwerk, heute Attraktion: trutziger  
Mauerverbund am Altstadttrand von  
Pamplona ▶ S. 58

★ **BRÜCKE VON PUENTE LA REINA**  
Romanisches Schmuckstück über den Río  
Arga: die schönste Brücke auf dem  
Jakobsweg ▶ S. 60





FRANCE  
NOUVELLE-AQUITAINE

N121A

43 km, 9 Std.

47 km, 53 Min.

Monasterio Roncesvalles ★

Roncesvalles  
S.54

140

N135

NAVARRA - NAFARROA

Kreuzgang der Kathedrale ★

Pamplona  
S.56

Murallas ★

Salinas de Pamplona

AP15

A21

132